

Nicht lustig!



Wer fährt, trinkt nicht. Die Polizei in Rosenheim aber musste allein am gestrigen Sonntag eine Reihe angetrunkener Autofahrer im Stadtgebiet stoppen, die rein zufällig ins Netz gingen. Ein paar traurige Beispiele: Los ging's gestern gegen 2.45 Uhr in der Kufsteiner Straße. Ein Mercedes wurde angehalten und sollte einer allgemeinen Kontrolle unterzogen werden.

Dabei bemerkten die Beamten jedoch bei dem 22-jährigen Fahrer aus Österreich sofort deutlichen Alkoholgeruch ...

Ein Test ergab einen Wert über 1.1 Promille. Der junge Mann wurde anschließend zur Dienststelle verbracht, wo eine Bluteinnahme durchgeführt wurde. Der Führerschein ist erst mal weg.

Gegen 3.30 Uhr wurde ein 31-Jähriger aus Rosenheim am Kardinal-Faulhaber-Platz ebenfalls einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Auch hier bemerkten die Beamten sofort Alkoholgeruch. Ein freiwilliger Atemalkoholtest bestätigte einen Wert über 0.5 Promille.

Um 10.30 Uhr am Vormittag ging's weiter: Ein 64-Jähriger aus Rosenheim war mit seinem Mofa in der Frühlingstraße unterwegs, als er kontrolliert wurde. Der Mann gab an, dass er am Vortag Alkohol konsumiert hatte. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 0.5 Promille. Ein anschließend durchgeführter gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest bestätigte diesen Wert.

In der Nacht gegen 22.45 Uhr wurde ein Opel Corsa in der

Schmettererstraße in Rosenheim von Beamten der Polizeiinspektion Rosenheim einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Auch bemerkten die Polizisten sofort Alkoholgeruch. Ein freiwilliger Test ergab bei dem 38-jährigen Rosenheimer einen Wert von mehr als 0.5 Promille, welcher auf der Dienststelle von einem gerichtsverwertbaren Atemalkoholtest bestätigt wurde.

Ihn erwartet – wie alle anderen auch – ein Fahrverbot, Punkte in Flensburg und eine Geldbuße ...